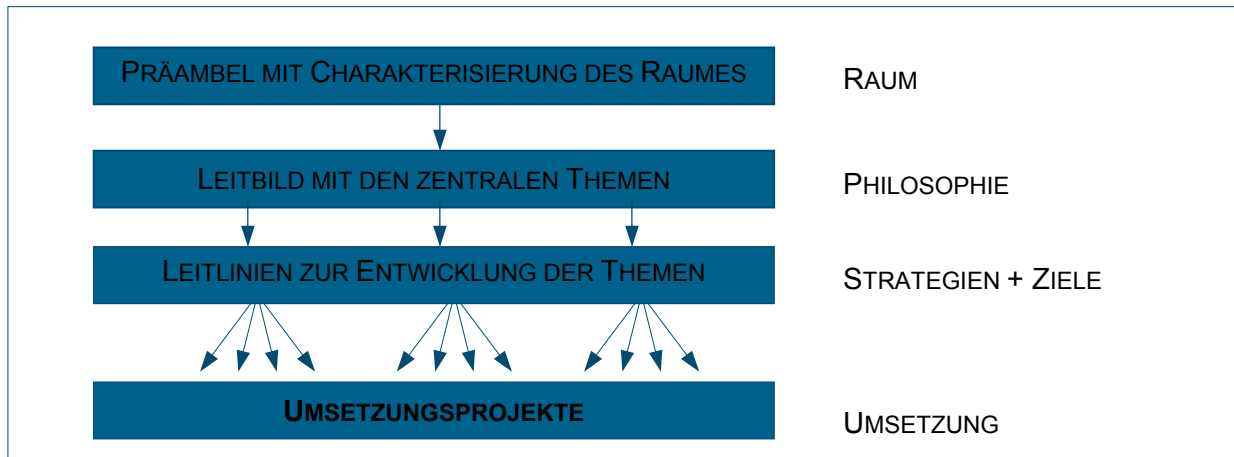


LEITBILD

Unter breiter Beteiligung regionaler Akteure wurde ein übergeordnetes Leitbild für den Landschaftspark erarbeitet, in dem aufbauend auf der Charakterisierung des Raumes die wesentlichen Konflikte angesprochen, grundsätzliche Visionen und darauf basierende Lösungswege offeriert werden. Die Leitbildinhalte werden jeweils durch weitergehende Leitlinien konkretisiert.



Präambel

Der Landschaftspark Bodensee-Oberschwaben erstreckt sich vom Mittleren Schussental bis zum Bodensee und den Hangkanten der Rotach und der Argen. In diesem Verdichtungsraum will er für die Fragen der Landschafts- und Freiraumentwicklung regionale Leitlinien aufzeigen. Mit Fließgewässern und ihren Auen sowie dem Seeufer ist der Raum einerseits naturräumlich, mit Siedlungsbändern, gewerblichen Konzentrationen und Sonderkulturen andererseits aber auch von intensiven Nutzungen in besonderer Weise geprägt. Die dynamische Wirtschaftsentwicklung schafft die Grundlage für den Wohlstand dieses Raumes. Die Lebensqualität wird aber durch Flächenversiegelung, Zerschneidung, Lärmbelästigung und Lebensraumverluste zum Teil erheblich gemindert.

Die zukünftige Entwicklung muss geprägt sein von einer hohen Wohnraumqualität, von wohnortnahen Arbeitsstätten, von einer Ressourcen schonenden Mobilität und von für die Erholung nutzbaren Landschaften mit einer landwirtschaftlichen Produktion, die auf Umwelt- und Verbraucherinteressen Rücksicht nimmt. Nur dann kann diese Landschaft ihre Charakteristik erhalten und weiterentwickelt werden.

Mit diesen Zielsetzungen möchte der Landschaftspark den besonderen Herausforderungen bei der Entwicklung des Verdichtungsraums Bodenseeraum begegnen. Wegen seiner einzigartigen funktionalen Vielfalt als Siedlungs-, Wirtschafts-, und Kulturraum und als Freizeit-, Erholungs- und Tourismusgebiet, aber auch wegen seiner landschaftlichen Bedeutung und seiner herausgehobenen Funktion als Ökosystem und Naturraum ist der räumlichen Entwicklung des Verdichtungsraumes mit einer besonderen Verantwortung zu begegnen.

Leitbild

□ Natur und Landschaft entwickeln

Wir wollen die charakteristische Eigenart und Vielfalt unserer Natur und Landschaft mit ihrer geprägten Tier- und Pflanzenwelt pflegen und entwickeln und Beeinträchtigungen des Funktions- und Leistungsvermögens des Naturhaushalts reduzieren oder auch beseitigen. Die besondere Bedeutung und Qualität des Bodensees und seiner Zuflüsse wollen wir als die Lebensadern der Landschaft herausstellen, die Auedynamik und Durchgängigkeit unserer Fließgewässer nachhaltig fördern und die sensiblen Flachwasserzonen des Bodensees schützen. Den hier lebenden Menschen und unseren Gästen soll dieses Naturraumpotential als eine besondere Standortqualität bewusst sein und vermittelt werden.

□ Landbewirtschaftung als Basis der Kulturlandschaftsentwicklung verstehen und fördern

Wir wollen Perspektiven für die Weiterentwicklung einer nachhaltigen Landbewirtschaftung im Landschaftspark definieren und aufzeigen. Hiermit wollen wir eine Landwirtschaft fördern, die eine schöne und vielfältige Landschaft sicherstellt, die dem Boden, dem Wasser und der Luft, der Artenvielfalt und dem Tierschutz gerecht wird und die auch gesunde Nahrungsmittel erzeugt. Dazu streben wir zukunftsorientierte Strategien für eine nachhaltige und verbraucherorientierte Landwirtschaft an. Damit wollen wir der sich wandelnden Kulturlandschaft im Landschaftspark Rechnung tragen.

□ Charakteristische Freiraumstruktur erhalten

Wir wollen die grundlegende, charakteristische Freiraumstruktur der Talräume und Auen, der Hangkanten, der Höhenzüge und Wälder sowie des Bodensees und der Gewässer in ihrer raumbildenden und ökologischen Funktion erhalten und weiterentwickeln. Für die hier lebenden Menschen und unsere Gäste wollen wir für die Erholung ausreichend große Freiräume sichern, gestalten und funktional miteinander vernetzen.

□ Siedlungen und Verkehrsinfrastrukturen nachhaltig entwickeln

Wir wollen die zukünftige Siedlungs-, Wirtschafts- und Verkehrsinfrastrukturentwicklung im Sinne der Nachhaltigkeit am Schutz der Naturgüter orientieren. Die erlebbare Kulturlandschaft und die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts ist die Basis für Dörfer und Städte mit hoher Lebensqualität und wird von einer qualitativ hochwertigen Architektur sowie eines ökologischen Städtebaus geprägt.

□ Landschaftspark als Kulturräum mit einer eigener Identität erhalten

Wir sehen in der kulturellen Vielfalt unseres Raumes mit Klöstern, Kirchen und Schlössern, mit reizvollen Ortsbildern und Gebäudeensembles, den Kunstwerken aus Malerei und Bildhauerei, zahllosen Beispielen des Barock in Stadt und Landschaft sowie auch des Brauchtums gleichermaßen ein verpflichtendes Erbe der Vergangenheit wie auch eine Perspektive für die Zukunft. Vor diesem Hintergrund wollen wir Kunst und Kultur weiter fördern.

□ Lösungen im Dialog vermitteln

Wir wollen die Entwicklung des Landschaftsparks als Grundlage einer konstruktiven Dialog- und Kommunikationskultur nutzen. Dadurch möchten wir auch einen eigenständigen Beitrag zur Lösung anstehender Konflikte und Probleme leisten. Die entstehenden Kooperationen sehen wir als Basis einer effektiven Zusammenarbeit, einer entstehenden regionalen Identität sowie zur selbstbewussten Darstellung des Landschaftsparks nach außen.